



PRESSEINFORMATION

Auszeichnung für BRAIN als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ 2008

Zwingenberg, 07.01.2008 – Eine große Ehre für die BRAIN AG und das Technologiesegment der weißen Biotechnologie. Das Unternehmen wurde von einer hochkarätig besetzten Jury im Auftrag der Standortinitiative „Deutschland - Land der Ideen“ als einer von „366 Orten im Land der Ideen“ 2008 ausgewählt. Den Vorsitz der Jury teilten sich Professor Dr. Martin Roth, Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, und Professor Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft (IDW) in Köln.

Die Initiative "Deutschland - Land der Ideen" wird getragen von der Bundesregierung und der Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und führenden Wirtschaftsunternehmen. Sie dient dem Zweck, die Zukunftsfähigkeit sowie die Leistungs- und Innovationskraft des Standorts hervorzuheben und international visibel zu machen. Die Initiative steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler, auf den auch die Formulierung „Land der Ideen“ zurück geht.

Aus etwa 1.500 Bewerbungen wurden von der Jury die Gewinnerorte ausgewählt. Kriterien, die von der Jury bei der Bewertung der Bewerbungen angelegt wurden, umfassten u.a. die Zukunftsorientierung des vorgestellten Projektes, die Originalität und Einzigartigkeit des Vorhabens sowie die

Kontakt:

BzRzÄzIzN
Biotechnology Research
And Information Network AG
Dr. Martin Langer
Corporate Development
Darmstädter Str. 34-36
64673 Zwingenberg, Germany

Tel.: +49-(0)-6251-9331-16
Fax.: +49-(0)-6251-9331-11
E-Mail: ml@brain-biotech.de
www.brain-biotech.de

B•R•A•I•N

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2008

Vermittlung richtungweisender Aspekte durch das Unternehmen. BRAIN wurde von der Jury als eines von 75 bundesweit ausgewählten Wirtschaftsunternehmen sowie als einer von 7 ausgewählten Wirtschafts-Orten im Bundesland Hessen geehrt.

Am Freitag, den 29.02.2008 wird BRAIN im Rahmen einer Feierstunde die vom Bundespräsidenten Horst Köhler unterzeichnete Urkunde überreicht. Im Anschluss daran wird das Unternehmen während eines „Interaktiven Erlebnistages zur Biologisierung von Schlüsselindustrien“ die Labore u.a. für interessierte Schüler und Studenten öffnen, um Einblicke in die angewandte molekularbiologische Forschung zu geben.

„Mit dem Titel „Biologisierung von Schlüsselindustrien“ haben wir in unserer Bewerbung praktisch die tägliche Arbeit der BRAIN umschrieben. Immer häufiger werden durch unsere Technologien etablierte Prozesse und Produkte durch biologische Lösungen ersetzt“, führt Dr. Holger Zinke, Vorsitzender des Vorstands der BRAIN AG, aus. „Das gesamte Team freut sich sehr darüber, dass die Jury die Zukunftsbedeutung unserer langjährigen Forschung und Entwicklung in der weißen Biotechnologie mit dieser Auszeichnung als „Ort im Land der Ideen“ unterstrichen hat.“

Über BRAIN

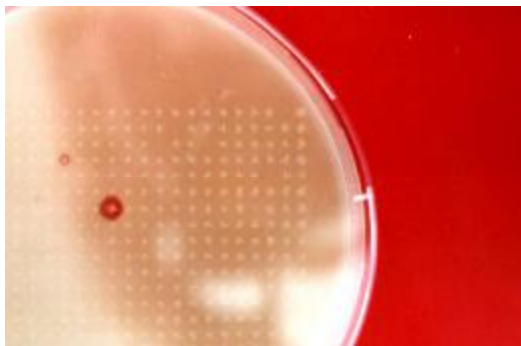
Das Forschungs- und Entwicklungsunternehmen BRAIN identifiziert und entwickelt neuartige bioaktive Naturstoffe und proprietäre Enzyme für Partner und Kunden in der chemischen und pharmazeutischen sowie in der Nahrungsmittel- und Kosmetikindustrie. In einem einzigartigen Ansatz der Identifizierung und Produktion von neuen bioaktiven Naturstoffen und Biokatalysatoren macht das Unternehmen kreative Lösungen der bisher unerforschten, nicht kultivierbaren Biodiversität für industrielle Anwendungen nutzbar. Der Erfolg fusst auf dem proprietären BioArchiv, welches Millionen von neuen Genen, Proteinen und Stoffwechselwegen von mikrobiellen Isolaten und Metagenom-Bibliotheken enthält. BRAIN wurde 1993 gegründet, beschäftigt heute 60 hochqualifizierte Mitarbeiter und hat sich zu einem in Europa führenden Technologieunternehmen der weißen Biotechnologie entwickelt.

www.brain-biotech.de

**Bilder:**

Das BRAIN-Biotechnologie-Unternehmen in Zwingenberg. Das 1934 im Bauhaus-Stil erbaute Hauptgebäude ist Teil des BRAIN Technologie-Campus am Standort und steht mittlerweile unter Kulturdenkmalschutz.

© BRAIN AG, Zwingenberg - Abdruck freigegeben mit Quellenangabe



Die Suche nach interessanten mikrobiellen Waschmittel-Enzymen aus dem Lebensraum Erde. Mehr als 250.000 sogenannte Metagenom[®]-Klone werden pro Experiment auf Aktivität geprüft. Positive Kandidaten fallen durch eine Klärung des in das Nährmedium eingebrachten Substrates (Milchpulver) auf.

© BRAIN AG, Zwingenberg - Abdruck freigegeben mit Quellenangabe

Bildmaterial und Text:

Die Abbildungen sowie der Text dieser Meldung können auf www.brain-biotech.de unter „News“ heruntergeladen werden.